

Angetroffen Nadia Knöpfel aus Weiach gibt ausgedienten Rennpferden eine zweite Chance

«Ein Umdenken ist dringend nötig»

Von Rennpferden werden Höchstleistungen verlangt. Auf ausgediente Tiere wartet oft der Tod. Ausser sie haben Glück und kommen vorher zu Nadia Knöpfel.

Karin Steiner

«Rennpferde führen ein trauriges Leben. Meist stehen sie 23 Stunden in der Box, dann werden sie herausgenommen und müssen eine Stunde lang volle Leistung bringen», sagt Nadia Knöpfel. «Kein Wunder, sind viele von ihnen nach wenigen Jahren physisch und psychisch am Ende. Weil man sie nicht mehr brauchen kann, wartet auf sie eine ungewisse Zukunft. Ein Umdenken ist dringend nötig!»

Ein Flair für Vollblüter

Nadia Knöpfel hat sich ihr Leben lang mit Pferden beschäftigt. «Eigentlich wollte ich Springreiterin werden. Aber ich war immer zu schnell unterwegs. Man sagte mir, ich solle auf die Rennbahn wechseln», erzählt sie lachend. So begann sie, beim Schweizer Champion-Coach Miroslav Weiss ein Rennpferd zu trainieren und bekam Einblick in den Alltag dieser vierbeinigen Spitzensportler.

Vor Jahren hat die Weiacherin dann aus Mitleid zum ersten Mal ein von der Rennbahn pensioniertes Pferd übernommen. «Das Tier war extrem nervös.



Nadia Knöpfel mit zwei ihrer zehn geretteten Schützlinge auf der Weiacher Weide. (zvg)

Ich habe eineinhalb Jahre gebraucht, um aus ihm wieder ein brauchbares Pferd zu machen.» Später wurde ihr vom Schicksal einer besonders schwierigen Stute berichtet. Nadja Knöpfel kaufte auch sie und arbeitete mit ihr, bis sie ruhig wurde. Immer mehr Leute riefen sie an und erzählten ihr von den Schicksalen der ausgemusterten Rennpferde. Mittlerweile kommt die Buch-

halterin für zehn Rennpferde auf. «Ich hatte riesiges Glück und habe von einem Weiacher Landwirt ein grosses Stück Land als Weide bekommen. So konnte ich die Pferde aus Deutschland, wo ich sie vorher untergebracht habe, ins Unterland holen.»

Natürliche Gruppenhaltung

Die Pferde haben nicht nur psychische Störungen, sondern

sind oft auch in einem desolaten gesundheitlichen Zustand. Abgemagert, krank, nervös. «Wenn sie zu mir kommen, müssen sie sich erst einmal daran gewöhnen, in der Gruppe zu leben. Das kennen sie oft nicht, obwohl das die einzige artgerechte Haltung von Pferden ist.»

Oft werde sie deswegen kritisiert. Gegner der Gruppenhaltung würden sich vor Verletzun-

gen fürchten, die die Pferde sich gegenseitig zufügen könnten. «Sicher haben sie ab und zu kleinere Kratzer und sind manchmal sehr schmutzig. Das kommt vom Leben auf der Weide. Aber dafür sind sie viel ruhiger, ausgeglichener – und glücklicher.»

Ein Leben für die Pferde

Neben ihrem 100-Prozent-Job pflegt und betreut Nadia Knöpfel ihre Schützlinge und reitet sie regelmässig. «Mein Ziel ist es, aus ihnen ruhige, zuverlässige Freizeitpferde zu machen.» Ist das Ziel erreicht, und sie ist ganz sicher, dass ein Pferd physisch und psychisch in tadellosem Zustand ist, trennt sie sich schweren Herzens davon und verkauft es an neue Besitzer. Diese werden aber auf Herz und Nieren geprüft, ob sie mit dem Vollblüter richtig umzugehen wissen.

Ein Grossteil ihres Einkommens fliesst in dieses Engagement. «Teuer sind vor allem die Arztrechnungen. Wenn ein Pferd in schlechtem Zustand ist, kostet es oft mehrere Tausend Franken, es wieder zu kurieren.»

Am Wochenende kommen ihre Eltern und helfen mit bei der Arbeit. Und ihr Partner helfe insofern mit, dass er viel Verständnis für ihr Engagement habe und den Haushalt mache, fügt sie bei. «Aber es wäre trotzdem schön, wenn ich zuverlässige Personen hätte, die mich tatkräftig unterstützen würden.» Auch suche sie immer wieder Gönner und Sponsoren, damit sie die Auffangstation auch weiter betreiben könne.

Infos: www.ex-rennpferde.ch

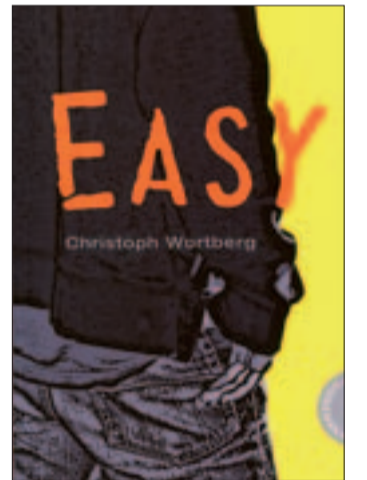
Buchtipps

«Easy»

Der 14-jährige Alex steht vor der Herausforderung seines jungen Lebens. Seit seine Oma gestorben ist, steht seine Mutter nicht mehr aus dem Bett auf. Nun muss sich Alex nicht nur um die siebenjährigen Zwillinge Kevin und Dennis kümmern, sie waschen und zur Schule bringen, sondern nebenbei auch noch darauf achten, dass seine Mama nicht komplett verwahrlost. Alex weiss nicht genau, was seiner Mutter eigentlich fehlt, doch es muss etwas damit zu tun haben, dass sie ihren Job verloren hat.

Zu allem Übel sitzt ihnen auch noch die Frau vom Jugendamt im Nacken, die seiner Mutter die Kinder wegnehmen will. Alex muss das verhindern – sonst geht alles den Bach runter! Alex lässt sich allerhand einfallen, um seine Familie zusammenzuhalten. Doch irgendwie scheint es das Schicksal nicht besonders gut mit ihm und seiner Mutter zu meinen ...

«Easy» ist ein äusserst warmherziges, menschliches Buch. Alex' Geschichte und die seiner Mutter geht direkt ins Herz. Mit viel Wortwitz und einer einfühlsam erzählten Story reisst einen «Easy» einfach mit. Und lässt einen am Ende irgendwie reicher zurück. Danke! (sic)



Christoph Wortberg / «Easy» / Thiememann Verlag / Ab 13 Jahren / ISBN: 978-3-522-17880-8

Ein Herz für Tiere

Katzen, Chinchillas, Hund



Zorro und Dixy, Halblanghaar-Katzen, geb. 2000, männlich und weiblich, kastriert. (zvg)

Die Geschwister haben ihr Zuhause verloren und suchen nun gemeinsam einen neuen Lebensplatz. Zorro ist sehr verschmust, Dixy ist eher scheu und benötigt Zeit, bis sie Vertrauen gewonnen hat.

Infos: Telefon 044 864 44 00



Neun Chinchillas, geboren zwischen 2003 und 2009. (zvg)

Die Chinchillas suchen einen grossen, gut strukturierten Lebensplatz. Chinchillas sind sehr soziale Tiere und dürfen nicht einzeln gehalten werden. Sie sind nachtaktiv und mögen keine Streicheleinheiten, deshalb sind diese Tiere ungeeignet für Kinder.

Infos: Telefon 044 864 44 00



Ellie, Mischling, weiblich, kastriert, geb. 08.01.2007. (zvg)

Ellie ist eine fröhliche und lernwillige Hundedame. Sie zeigt sich Fremden gegenüber zurückhaltend und reagiert schreckhaft auf schnelle Bewegungen. Sobald sie Vertrauen gewonnen hat, ist sie anschiessig. Sie hat einen starken Jagdtrieb, der kaum zu bändigen ist. Mit Artgenossen verhält sie sich unproblematisch und ist gut sozialisiert.

Infos: Telefon 044 864 44 00

Der «Zürcher Unterländer» stellt jeweils am Freitag Tiere aus den Unterländer Tierheimen vor, die ein neues Plätzchen suchen. Haben Sie Freude, genügend Zeit und auch Platz, einem Tier ein neues Zuhause zu bieten? Bei Interesse setzen Sie sich direkt mit dem entsprechenden Tierheim in Verbindung. Tierheim Pfötli, Winkel: Telefon 044 864 44 00 oder www.tierrettung.ch. Tierschutzheim im Heuel, Rümlang: Telefon 044 817 24 22 oder www.tierschutzheim.ch.

Wettbewerb

Überraschender Gewinn

Hansruedi Kappeler aus Embrach wurde im letzten Jahr ins Reitsportzentrum Baholz nach Dielsdorf eingeladen. Der OK-Präsident des Nordostschweizerischen Schwingertags 2008 erinnerte sich an einen gemütlichen Abend mit Sport und Show und machte deshalb im Namen seiner Gattin Elisabeth kürzlich am «ZU»-Wettbewerb zum Sprung in den Sommer mit. Dass der afrikanische Eintopf Tajine heisst, musste der ehemalige Schwinger aber zuerst im Internet nachforschen.

Seine Frau wusste gar nichts von der Wettbewerbsteilnahme und zeigte sich deshalb total überrascht über den Gewinn von einem Nachtessen im Wert von 100 Franken im Zelt der Bäckerei Fleischli. Bisher verfolgte die Rentnerin Pferdesprungprüfungen nur am Fernsehen mit. Umso mehr freute sie sich, einmal live dabei zu sein. Sie lud neben



Elisabeth Kappeler posiert mit einem Löwen. (bb)

ihrem Gatten auch ihre Schwester Taboa Klöti, die sie oft auch auf Reisen begleitet, nach Dielsdorf zum Sprung in den Sommer ein. Für die Frauen war selbstverständlich, dass sie am Abend, welcher der afrikanischen Kultur gewidmet war, die marokkanische Spezialität Tajine auch gleich kosteten. (BB)

Computer

Gefahren des Social Networks

Zwei Drittel aller Nutzer von sozialen Internet-Netzwerken geben persönliche Informationen an Unbekannte weiter. Sie sind laut einer Umfrage von «Webroot» öfter Opfer von Finanzbetrügnern, Identitätsdiebstählen oder Malware-Infektionen. An der Umfrage nahmen mehr als 1100 Mitglieder von Facebook, LinkedIn, MySpace, Twitter und anderen Social Networks teil.

- Zwei Drittel der Befragten machen keinerlei Details aus ihrem Profil für öffentliche Suchmaschinen wie Google unsichtbar.
- Mehr als 50 Prozent wissen nicht sicher, wer ihr Profil einsehen kann.
- Rund ein Drittel gibt mindestens drei personenbezogene Daten preis.
- Mehr als ein Drittel verwendet dasselbe Passwort auf mehreren Websites.
- Ein Viertel akzeptiert «Friend Requests» von Unbekannten.

Tipps für mehr Sicherheit

- Legen Sie mithilfe der Datenschutzeinstellungen fest, wer Informationen einsehen kann.
- E-Mails und Website-Links aus unbekanntem Quellen können Malware enthalten.
- Verwenden Sie für jede Website ein anderes Passwort. Wählen Sie willkürliche Kombinationen aus Zahlen und Buchstaben.
- Schützen Sie Ihren Rechner mit einer Internet-Security-Suite, die Virenschutz, Spywareschutz und Firewall umfasst.
- Installieren Sie Updates, wenn Sie bereits eine Anti-Malware-Software verwenden. (ZU/NBT)

Reisen

Trend zu Naturtourismus

Weltweit boomt der Naturtourismus. Zu diesem Schluss kommt eine englische Studie. In 15 von 20 untersuchten Ländern erfahren Naturschönheiten als Reiseziele steigende Beliebtheit. Die Zahl der Besucher in Natur- und Nationalparks ist in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen. Länder, die vor allem vom Öko-Tourismus leben, werden deshalb künftig vermehrt finanzielle Mittel zum Naturschutz und Erhalt der Biodiversität einsetzen müssen. (ZU/NBT)

Daily English

Wie heisst es richtig?

Übersetzen Sie die beiden Sätze aus dem Alltags-Sprachgebrauch ins Englische:
1. Guten Morgen, wie geht es Dir heute?
2. Ich möchte dich meinem Freund Paul vorstellen.

Lösung:
1. Good morning, how are you to-day?
2. I would like to introduce you to my friend Paul.

Ken Ken

In jeder Spalte und Zeile dürfen die Zahlen von 1 bis 5 nur einmal vorkommen. Zusammengehörige Felder sind fett eingerahmt. Die Zahl darin zeigt das Ergebnis, das sich mit der angezeigten Rechenart ergeben muss.

Beispiele:
3- mit zwei Feldern: 4-1=3, eingetragen werden 1 und 4;
9x mit drei Feldern: 3x1x3=9, eingetragen werden 1, 3 und 3.

Nr. 0012

2+		24x	4-	
4-			3	6x
	9+			
2	9x	4-	1-	2+

Lösung Nr. 0011

5	3	2	1	4
2	5	3	4	1
4	1	5	3	2
3	4	1	2	5
1	2	4	5	3